

maika, aber er sagte nichts und erwartete von ihr die Entscheidung. Dann sprach sie: »Ich kann ihn nicht allein hier lassen. Er hat mich zu dem gemacht, was ich bin. Ich tue schon Unrecht, indem ich hier bei dir sitze, während er zu Hause ist und schläft.« Butterweg stellte sich, als sei er in diesem Falle gezwungen, die Reise allein zu unternehmen. Er drehte den Kopf, als wollte er den Kellner rufen, um zu bezahlen. Jamaika sagte bestürzt: »Könnte es nicht möglich gemacht werden, daß er mitgeht?« Butterweg lachte, aber er dachte einen Augenblick, daß er sich niemals mit der Familie Kakadu nach Paris schleppen würde. Eine kleine Bürgersfrau sprach. Er bedauerte ein wenig, sich mit ihr eingelassen zu haben. »Ich weiß nicht, wie das gemacht werden soll. Und wenn er mitgeht, sind in Paris doch dieselben Verhältnisse wie hier, ich kann dich nicht sehen, ohne fürchten zu müssen, daß er uns plötzlich überfällt.« Jamaika blieb wieder sehr lange nachdenklich. Dann sagte sie laut, als habe sie ein unfehlbares Mittel gefunden: »Ist es nicht möglich, daß wir ihn zwingen. Ich liebe ihn nicht, ich liebe dich, aber wenn er hier bleibt, würde ich mir immer seinetwegen Vorwürfe machen. Wir wollen ihn zwingen, wir wollen ihn in unsere Gewalt bringen, so daß er genötigt ist, alles zu tun, was wir wünschen.« Butterweg wußte nicht, wie sich dies bewerkstelligen lassen könnte, aber sie redete so lange auf ihn ein, sie zeigte sich verführerisch in jeder Pose, daß er glaubte, ein Abenteuer ganz besonderer Art sei zu bestehen. Er sagte: »Ich liebe dich so, daß ich zu allem bereit bin. Wir werden ihn also zwingen, gut, zwingen wir ihn.« Man verabredete einen Abend, wo man Kakadu überwältigen, in eine Droschke packen und zum Bahnhof bringen wollte. Die Umstände würden das Nähere ergeben. Butterweg führte Jamaika durch Straßen, wo die dünnen Zuhälter an den Ecken piffen. Sie drängte sich nah an seinen Leib. Er ging untersetzt mit breitgeschlagener Stirn und offenem Mund. Oft fuhr er mit den Händen in seine Taschen, so wie einer, der es gewöhnt ist, mit seinen Händen in die Taschen von weiten Clownshosen zu fahren. Jamaika sagte: »Du brauchst